

Rennbericht – 24H Zolder 2014

Wie schon 2013 wollten wir (Chantal und Michael) es erneut bei den 24H Zolder versuchen.

Auch dieses Jahr war das Rennen direkt 1 Woche nach einem VLN Lauf und 1 Woche vor dem 24h Rennen in Barcelona. Das Team Belgium Racing gab uns dieses Jahr das Siegerauto von 2013 und somit fuhren wir mit der #1 (Ja ja, kein Druck...). Ebenfalls auf dem Auto gemeldet, waren Hans Thiers, Danny de Laet und Yannik Hoogaars.

Im Quali am Donnerstag regnete es leider in Strömen. Das war genau, was wir brauchten: Porsche, kein ABS und Regen.

Wider Erwarten ging das aber gar nicht so schlecht. Der Porsche lag im Regen besser als gedacht. Mehr als Startplatz 10 lag dann aber doch nicht drin.

Freitag ist an der Rennstrecke in Zolder ein Ruhetag (absolute Motorenruhe) und somit hatten die Fahrer frei. Die Crew von Belgium Racing nutzte den Tag aber um bei der #1 einen neuen Tank einzubauen. Dies, weil der Alte nur zu etwa 80% befüllt werden konnte.

Der Samstagmorgen vor dem Rennen begann wieder mit der Autogrammstunde. Das machte Laune. Danny organisierte extra tolle Poster mit aktuellen Bildern vom Donnerstag die wir fleissig signierten und an die Fans verteilten. Auch unsere treuesten Fans waren wieder angereist um uns moralisch zu unterstützen. Danke Euch!

Zum Rennen selbst gibt es gar nicht so viel zu sagen. Es war viel Regen und alle fuhren extrem rücksichtsvoll, so dass es kaum Unfälle gab. Wir liessen unsere Regenspezialisten die Hauptarbeit machen. Als dann Chantal wegen extremer Erkältung mit heftigen Hustenanfällen am Schluss nicht mehr fahren konnte, war für uns das Rennen gelaufen. Michael fuhr dann aber doch noch zum Schlusstint auf die Bahn und genoss noch eine trockene Stunde. Er brachte den Porsche (wie schon letztes Jahr) auf Gesamtrang 3 über die Ziellinie.

Immer auf dem Podium, so kann es bleiben!

Vielen Dank an unsere Fahrerkollegen und an das Belgium-Racing-Team für das Vertrauen.

Michael und Chantal Kroll

Hofor Racing

